

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 14.09.2015

SR/BerVoSr/226/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.09.2015	Ö

Verfasser:

FB/Az: 20 13 00

Bericht zur Haushaltsentwicklung 2015, Ergebnisprognose

Zusammenfassung:

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015 sowie eine sich daraus ergebende Prognose für das Rechnungsergebnis wird nachstehender Bericht abgegeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 09.09.2015

Bürgermeister Voß am 14.09.2015

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat beschlossen, dass ihm zu jeder Sitzung ein Bericht über die Haushaltsentwicklung abzugeben ist und daraus eine Prognose für den Haushaltsabschluss hergeleitet werden soll.

Zunächst wird auf die in der letzten Sitzung durchgeführte Beratung zum 1. Nachtragshaushaltsplan verwiesen, mit dem der Fehlbedarf trotz jetzt eingestellter Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Vorjahr deutlich gesenkt werden konnte.

Folgende Berechnung dazu:

Fehlbedarf lt. HH-Plan 2015:	- 916.500,-- €
+ Fehlbetrag 2014	- 1.622.700,-- €
+ Summe aller anderen Änderungen	1.267.800,-- €
Neuer Fehlbedarf	- 1.271.400,-- €

Dass der neue Fehlbedarf geringer ist als die Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Vorjahr, zeigt einen strukturellen Überschuss mit rd. 250 T€ auf; d. h., dass der Verwaltungshaushalt eigentlich schon einen Überschuss erwirtschaftet, der dem Vermögenshaushalt als Grundlage für die Finanzierung der Investitionen zugeführt werden könnte.

Ohne Fehlbetragszuweisungen aus dem Finanzgleich des Landes werden wir allerdings bei unveränderter Haushaltssituation voraussichtlich noch bis 2020 brauchen, um den immer wieder vorzutragenden Fehlbetrag auszugleichen und einen freien Finanzspielraum zu erreichen.

Gegenüber den Erkenntnissen aus den Nachtragsberatungen ergeben sich zur Zeit nur geringfügige Änderungen, die allerdings vorsichtig geschätzt wurden und sich auch noch wieder ändern können.

Demzufolge könnte wie in der Anlage dargestellt ein Fehlbetrag von ca. 1,0 Mio. € erreicht werden.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mitgezeichnet haben: